

Straßen**O**ffensive für **A**ußenstehende (SO**fA**)

SOfA ist ein ehrenamtliches Projekt der Regensburger Sozialen Initiativen e.V., des Dachverbandes sozial engagierter Vereine in Regensburg. Die Sozialen Initiativen haben sich seit 2004 für die Einrichtung von Streetwork engagiert, was mit hauptamtlichen Stellen bei Caritas (seit 2010) und DRUGSTOP (seit 2013) inzwischen verwirklicht wurde.

Im Mittelpunkt stehen die Unterstützung bei Alltags- und Freizeitgestaltung, beruflichem Wiedereinstieg sowie Hilfe zur Selbsthilfe bei Sucht- und Beziehungsproblemen. **SOfA-Ziele** sind die Schaffung von Wohnraum für Menschen in prekärer Wohnsituation und die Einrichtung einer betreuten Wohnform mit Notschlafstelle. **SOfA** arbeitet eng mit anderen Hilfsorganisationen zusammen.

Die ehrenamtlich tätigen SOfA-Mitglieder bieten seit 2010 Patenschaften für sucht- und psychisch kranke Menschen an, die sich überwiegend im öffentlichen Raum aufhalten. Einige SOfA-Mitglieder sind selbst suchterfahren. Die Aktiven sind Studenten, Juristen, Seelsorger, Pädagogen, Krankenpfleger oder Rentner.

Seit Sommer 2011 wird jeden vierten Samstag im Monat von 10-16 Uhr ein Pavillon ("Wärmestube") im **Bahnhofspark** gegenüber dem Peterskirchlein aufgebaut. Mindestens drei SOfA-Mitglieder nehmen daran teil und erreichen damit 20-30 Klienten, eine warme Suppe, Kaffee, Brotzeit und Knabbereien sind immer im Angebot. An den anderen drei Samstagen finden Streetwork-Stadtrundgänge (ab Bahnhof) mit mindestens zwei SOfA-Mitgliedern zum direkt aufsuchenden Kontakt statt.

Seit Mai 2013 betreibt SOfA einen **Frühstückstreff („Kontaktladen“)** jeden Mittwoch von 10 bis 14 Uhr in der Ostengasse 22, an dem sich jeweils 20-30 Klienten beteiligen.

SOfA nimmt sich regelmäßig an Veranstaltungen der Sozialen Initiativen teil (zum Beispiel Bürger- oder Stadtteilstefest) und erzielt dabei mit Getränke- und Trödelverkauf **Erlöse für die Betreuungsarbeit. Für Zuwendungen an SOfA** können Spendenbescheinigungen für das Finanzamt ausgestellt werden, da die Sozialen Initiativen gemeinnützig sind.

Die Arbeit der Ehrenamtlichen bei SOfA wird regelmäßig reflektiert und detailliert geplant. Mit den anderen Regensburger Streetworkprojekten sowie allen Bayerischen Kontaktläden besteht ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch.

Aktuell führt der Streetwork-Unterstützerkreis SOfA Ende September 2013 eine einwöchige **Urlaubsreise** mit (ehemals suchtkranken) Hartz-IV-Empfängern an den Gardasee durch.

Kontakt:

72007 (mit Anrufbeantworter) Reinhard Kellner (Vorsitzender Soziale Initiativen)

Jeden Mittwoch 10-13 Uhr Kontaktladen in der Ostengasse 22

Siehe auch SOfA auf facebook und www.soziale-initiativen.de!

Hier stehen auch Termine und Unterstützungsmöglichkeiten von **SOfA**